

Technischer Ausschuss**TC/55/3 Add.****Fünfundfünfzigste Tagung
Genf, 28. und 29. Oktober 2019****Original:** Englisch
Datum: 21. Oktober 2019**ERGÄNZUNG ZU FRAGEN, DIE VON DEN TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN AUFGEWORFEN WURDEN***Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Zweck dieser Ergänzung ist es, Angelegenheiten darzulegen, die im Jahr 2019 auf den Tagungen der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT) aufgeworfen wurden und nicht ausdrücklich durch spezifische Tagesordnungspunkte abgedeckt werden.

Prüfung der Homogenität anhand von Abweichern

2. Die TWC prüfte Dokument TWC/37/5 „Mit der Prüfung der Homogenität anhand von Abweichern aufgrund von mehr als einer Wachstumsperiode verbundene Risiken“ (vergleiche Dokument TWC/37/12 „Report“, Absätze 11 bis 16).

3. Die TWC hörte ein Referat über „Prüfung der Homogenität anhand von Abweichern: Rechner für die Anzahl der Abweicher und Risiken“. Eine Abschrift des Referats ist in Anlage I zu Dokument TWC/37/5 enthalten.

4. Die TWC nahm zur Kenntnis, daß eine Software in Excel entwickelt wurde, um die Anzahl der Abweicher zu berechnen sowie die Risiken in Verbindung mit der Prüfung der Homogenität bei Abweichern aufgrund von mehr als einer Wachstumsperiode, wie in Dokument TWC/37/5, Anlage II, dargelegt.

5. Die TWC begrüßte die Verfügbarkeit von Software, welche die Bestimmung der Höchstzahl von Abweichern ermöglicht, sowohl für den Fall, daß die Akzeptanzwahrscheinlichkeit separat in jeder Periode angewendet wird, als auch bei einer Zwei-Perioden-Prüfung.

6. Die TWC vereinbarte vorzuschlagen, daß ein Satz zu Dokument TGP/8 hinzugefügt werde, um zu erläutern, daß Software zur Berechnung der Anzahl von Abweichern für die Kombination von Wachstumsperioden zur Verfügung stehe.

7. Die TWC vereinbarte vorzuschlagen, daß die Software auf der UPOV-Website zum Herunterladen zur Verfügung gestellt werden sollte.

Erfahrungen mit der Verwendung von zwei Prüfungsorten pro Jahr für DUS-Entscheidungen

8. Die TWC prüfte Dokument TWC/37/10 und hörte ein Referat eines Sachverständigen aus Frankreich über „Erfahrungen mit der Verwendung von zwei Prüfungsorten pro Jahr für DUS-Entscheidungen“. Eine Abschrift des Referats wird in der Anlage zu Dokument TWC/37/10 bereitgestellt (vergleiche Dokument TWC/37/12 „Report“, Absätze 17 bis 18).

9. Die TWC nahm zur Kenntnis, daß Sortenbeschreibungen mit Informationen von nur einem Prüfungsgelände erstellt wurden.

10. Die TWC rief in Erinnerung, daß ein geeigneter Abstand oder ein angemessener Unterschied bei den Anbaubedingungen zwischen zwei Prüfungsorten erforderlich sei, um die Anforderung der

Unabhängigkeit zu erfüllen, wenn zwei Wachstumsperioden im selben Jahr und zur selben Zeit durchgeführt werden.

Ausarbeitung und Innovation von DUS-Prüfungsinstrumenten

11. Die TWC prüfte Dokument TWC/37/9 und hörte ein Referat eines Sachverständigen aus China über „Ausarbeitung und Innovation von DUS-Prüfungsinstrumenten“. Eine Abschrift des Referats wird in der Anlage zu Dokument TWC/37/9 bereitgestellt (vergleiche Dokument TWC/37/12 „Report“, Absätze 19 und 20).

12. Die TWC rief in Erinnerung, daß die Dokumente UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ und/oder UPOV/INF/22 „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“ verwendet werden könnten, um gegebenenfalls Informationen über die von China berichteten Entwicklungen zu teilen.

Von der UPOV erbrachte Web-Dienste

13. Die TWC prüfte Dokument TWC/37/4 „Von der UPOV erbrachte Web-Dienste“ und nahm die Verfügbarkeit von Web-Diensten zur Übertragung von Anmeldedaten zwischen den Sortenämtern und UPOV PRISMA sowie die künftigen Entwicklungen in bezug auf die GENIE-Datenbank zur Kenntnis (vergleiche Dokument TWC/37/12 „Report“, Absatz 57).

Eine statistische Analyse-Software – DUS-Excel

14. Die TWC prüfte Dokument TWC/37/8 und hörte ein Referat eines Sachverständigen aus China über „Eine statistische Analyse-Software – DUS-Excel“. Eine Abschrift des Referats wird in der Anlage zu Dokument TWC/37/8 bereitgestellt (vergleiche Dokument TWC/37/12 „Report“, Absätze 104 und 106).

15. Die TWC prüfte die Validierung der vorgelegten Software. Sie rief den früheren Versuch in Erinnerung, bei dem Ergebnisse zwischen Software aus China und anderer Software, die von den TWC-Teilnehmern verwendet wird, verglichen wurden. Die TWC nahm das Angebot des Vereinigten Königreichs zur Kenntnis, China, Frankreich und Kenia einen gemeinsamen Datensatz zur Verfügung zu stellen, um die Ergebnisse zu vergleichen, die für die COYD- und COYU-Verfahren mit unterschiedlicher Software erzielt werden.

16. Die TWC nahm das Angebot von China zur Kenntnis, den anderen UPOV-Mitgliedern die Software zur Verfügung zu stellen. Die TWC nahm zur Kenntnis, daß die Benutzeroberfläche in Chinesisch und Englisch verfügbar sei, während das Benutzerhandbuch ausschließlich in Chinesisch zur Verfügung stehe. Die TWC nahm das Angebot der Vereinigten Staaten von Amerika zur Kenntnis, eine kurze Beschreibung des Systems zu übersetzen, um zu beurteilen, ob eine Übersetzung des gesamten Benutzerhandbuchs von Interesse sei.

Erstellung einer Datenbanken mit Informationen über molekulare Marker für die Verwaltung von Sortensammlungen

17. Die TWC prüfte Dokument TWC/37/6 und hörte ein Referat eines Sachverständigen aus China über „Datenbankverwaltungssystem für Pflanzen-DNS-Fingerabdruck“. Eine Abschrift des Referats wird in der Anlage zu Dokument TWC/37/6 bereitgestellt (vergleiche Dokument TWC/37/12 „Report“, Absatz 13).

[Ende des Dokuments]